

Pressemitteilung

Frankfurter Volksbank: Neue Filiale in Nidderaus „Neuer Mitte“ eröffnet

Nidderau, 23. Januar 2020 – Die Frankfurter Volksbank hat ihre neue Filiale in Nidderaus „Neuer Mitte“ der Öffentlichkeit vorgestellt. Am Gehrener Ring 7 f ist im neuen Herzen von Nidderau eine Filiale entstanden, die den modernsten Standards und Anforderungen Rechnung trägt. Deutschlands zweitgrößte Volksbank wird zukünftig an diesem zentralen und zukunftsweisenden Standort ihr Angebot bündeln und die bisher in den Stadtteilen Heldenbergen und Windecken betriebenen Geschäftsstellen zusammenlegen.

„Nidderau ist eine aufstrebende Stadt, ein verkehrsgünstig gelegenes Mittelzentrum und für die Frankfurter Volksbank als Bank für den Mittelstand ein hochinteressantes Marktgebiet“, hob Eva Wunsch-Weber, Vorsitzende des Vorstandes der Frankfurter Volksbank, hervor und fügte hinzu: „Die Entscheidung hier zu investieren, war goldrichtig. Mit der Eröffnung unseres Kompetenz- und Beratungszentrums haben wir unsere Präsenz am Standort Nidderau gebündelt und sind zukünftig in der neuen Mitte der Stadt noch näher bei unseren Kunden.“

Zu den Gästen des Eröffnungs-Empfangs am 23. Januar 2020 zählten neben Kunden, Vertretern und Nachbarn auch Repräsentanten der Stadt Nidderau mit Stadtverordnetenvorsteher Gunther Reibert und Bürgermeister Gerhard Schultheiß an der Spitze. Auch die Mitglieder des Bauausschusses des Aufsichtsrates mit ihrem Vorsitzenden Dr. Dietmar Kurtz an der Spitze waren zugegen.

In seinem Grußwort betonte Nidderaus Bürgermeister Gerhard Schultheiß die herausragende Bedeutung von Nidderaus neuer Mitte für die Entwicklung der Stadt. Er dankte der Frankfurter Volksbank für ihre Investition in den Standort Nidderau: „Das Bekenntnis der Frankfurter Volksbank als eine mit der Region eng verbundene Bank zu unserer neuen Mitte war und ist ein starkes Signal für dieses Areal. Die neue Filiale ist auch ein starkes Zeichen an die Wirtschaft in Nidderau. Ich bin daher schon ein bisschen stolz auf das hier Entstandene. Es macht mich für die weitere Entwicklung unserer Stadt sehr optimistisch.“

Diskrete Beratungszonen – umfassendes Serviceangebot

Auf über 200 Quadratmetern stehen den Kunden hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ein umfassendes Dienstleistungsangebot zur Verfügung.

Die Selbstbedienungszone der Filiale wurde mit Geräten, die die neuesten technischen Standards bieten, ausgestattet. Zudem sind hochwertige und modern gestaltete Gesprächszonen entstanden. Mit einer Kombination aus diskreten Beratungszonen, in denen im Gespräch mit den Kunden maßgeschneiderte Finanzlösungen entwickelt werden können, einem umfassenden Serviceangebot und leistungsfähigem Selbstbedienungsbereich für die täglichen Bankgeschäfte erfüllt die neue Filiale Nidderau alle Anforderungen des heutigen Bankgeschäfts.

Bei der Gestaltung der neuen Filiale wurde auch auf die Verbindung von persönlicher Beratung vor Ort und Nutzung digitaler Angebote größter Wert gelegt. So steht allen Kunden zur Informationsbeschaffung beispielsweise ein Infomonitor mit Touch-Screen oder ein Tablet zur Verfügung. Aber auch in die Beratungszimmer hat modernste Technik Einzug erhalten: Über große PC-Bildschirme können gemeinsam mit den Kunden individuelle und maßgeschneiderte Lösungen zu allen Finanzfragen gefunden werden. Zudem stehen für digitale Themen in jedem Beratungsraum Tablets zur Verfügung.

Die neue Filiale Nidderau ist barrierefrei zu erreichen. Neben dem großzügigen Angebot an kostenlosem Parkraum im Umfeld der neuen Filiale entstanden direkt an der Geschäftsstelle vier Pkw-Stellplätze, die von den Kunden kostenfrei genutzt werden können.

Modernste ökologische Standards

Der Filialneubau in der Nidderauer „Neuen Mitte“ wurde als Passivhaus nach den neuesten ökologischen Standards errichtet. Sie verfügt über modernste Haustechnik. Als Projektentwickler hat der Bank mit der Bonava Deutschland GmbH ein renommierter Partner während der Bauphase zur Seite gestanden.

Über die Frankfurter Volksbank

Die Frankfurter Volksbank gehört mit einer Bilanzsumme von rund 12,2 Mrd. Euro und einer Gesamtkapitalquote von 22,4 Prozent zu den größten und kapitalstärksten Genossenschaftsbanken in Deutschland. Mit ihren rund 1.550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut sie mehr als 600.000 Privatkunden sowie gewerbliche und mittelständische Firmenkunden in der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main. Nahezu jeder zweite Kunde ist zugleich Mitglied der Bank, was die Frankfurter Volksbank zu der mit weitem Abstand mitgliederstärksten deutschen Volksbank macht. Dank ihrer besonderen Kundennähe ist sie seit ihrer Gründung im Jahr 1862 ein verlässlicher Partner des privaten und gewerblichen Mittelstandes in ihrem Geschäftsgebiet, der Region Frankfurt/Rhein-Main. Die enge Verwurzelung mit den Menschen und Institutionen in der Region kommt auch durch die vielfältige Unterstützung des gesellschaftlichen Lebens, ob im kulturellen, sozialen oder sportlichen Bereich, zum Ausdruck.